

# Protokoll

## der Ortsbürgergemeindeversammlung Fisibach

### Freitag, 27. November 2015, 19.45 Uhr, Mehrzweckgebäude Chilewis

Vorsitz Marcel Baldinger, Gemeindeammann  
Protokoll Anita Ekert, Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte laut Stimmregister	35
Quorum für abschliessende Beschlussfassung	7
Anwesend	7

Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen positive und negative Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum, sofern die beschliessende Mehrheit weniger als 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Das Quorum wurde erreicht und die Beschlüsse sind demnach rechtskräftig zustande gekommen. Die Veröffentlichung der Gemeindeversammlungs-Beschlüsse erfolgte am Montag, 30. November 2015 in der „Botschaft“.

Gemeindeammann Marcel Baldinger begrüsst um 19.45 Uhr die Anwesenden zur Ortsbürgerversammlung. Als Gast kann Förster Gerry Wenzinger begrüsst werden.

Zu Beginn der Versammlung wird Johann Zimmermann ad hoc als Stimmenzähler gewählt.

Der Vorsitzende stellt zu Händen des Protokolls fest:

- Die Traktandenliste mit den schriftlichen Berichten und Anträgen wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt.
- Die Akten lagen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.
- Alle Abstimmungen an der heutigen Gemeindeversammlung erfolgen offen, sofern nicht ¼ der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangt.
- Die Stimmen des Gemeinderates, welche an der Ortsbürgergemeinde stimmberechtigt sind, werden gemäss Antrag gezählt.
- Die Verhandlung wird auf Tonband aufgezeichnet.

#### Traktandenliste:

1. Genehmigung des Protokolls vom 27. Mai 2015
2. Restkosten Beförderung; Antrag Forstbetriebskommission
3. Gemeindevertrag; Finanzierung Forwarder Komatsu 845
4. Budget 2016
5. Verschiedenes und Umfrage

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Traktandum 1: **Genehmigung des Protokolls vom 27. Mai 2015**

Marcel Baldinger weist darauf hin, dass das Protokoll auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet war und bei der Gemeindeverwaltung während 14 Tagen vor der Versammlung eingesehen oder unentgeltlich bestellt werden konnte.

**Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Antrag**

Dem Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Mai 2015 sei die Genehmigung zu erteilen.

**Abstimmung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: **Restkosten Beförsterung; Antrag Forstbetriebskommission**

Gemeinderat Yves Niedermann erläutert das Traktandum gemäss Traktandenbericht.

Paul Zimmermann, Mitglied der Forstbetriebskommission ergänzt die Ausführungen von Gemeinderat Yves Niedermann. Insbesondere ist es ihm ein Anliegen, dass innerhalb des Reviers die gleichen Bedingungen herrschen. Mit der neuen, fixen Regelung würde eine saubere Abmachung vorliegen. Solange es in der Ortsbürgerkasse noch Geld hat, wäre es gut, wenn diese das übernehmen. Ausserdem ist es auch eine Entschädigung an die Privatwaldbesitzer, welche von den gemeinwirtschaftlichen Leistungen nicht profitieren können.

**Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Antrag**

Die Übernahme der Restkosten Beförsterung durch die Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

**Abstimmung**

Die Übernahme der Restkosten Beförsterung durch die Ortsbürgergemeinde wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: **Gemeindevertrag; Finanzierung Forwarder Komatsu 845**

Gemeinderat Yves Niedermann erläutert dieses Traktandum ebenfalls gemäss Traktandenbericht.

**Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Antrag**

Dem Gemeindevertrag zur Finanzierung des Forwarder Komatsu 845 sei die Genehmigung zu erteilen.

**Abstimmung**

Der Vertrag zur Finanzierung des Forwarder Komatsu 845 wird einstimmig genehmigt.

Gerry Wenzinger bedankt sich im Namen der Forstkommision für die Zustimmung zur Finanzierung des Forwarders. Er erläutert ausserdem, dass der Forwarder im Januar 2016 geliefert werden sollte und dass geplant ist, die Bevölkerung zu einer offiziellen Einweihung einzuladen.

Traktandum 4: **Budget 2016**

Gemeindeammann Marcel Baldinger erläutert die wichtigsten Eckpunkte des Budgets 2016, welches ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich war. 2016 wird mit einem Ertragsüberschuss gerechnet. Dies, obwohl in den nächsten Jahren weniger Einnahmen durch das Lehmgeld zu erwarten sind.

**Diskussion**

Corinne Zimmermann: Es wäre wünschenswert, dass das Budget auf der Homepage lesefreundlicher aufbereitet wäre. Vor allem eine horizontale Ausrichtung der Kontoblätter anstatt wie bisher vertikal wäre hilfreich.

Die Finanzkommission hat das Budget geprüft, insbesondere auch die Frage des Lehmgeldes. Fragen konnten vor Ort mit dem Gemeinderat und der Finanzverwaltung besprochen werden. Die Finanzkommission empfiehlt, das Budget 2016 zu genehmigen.

**Antrag**

Das Budget 2016 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

## **Abstimmung**

Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 5: **Verschiedenes und Umfrage**

Gerry Wenzinger informiert über die aktuelle Lage im Forstbetrieb. Insbesondere ist die angespannte Situation im Holzmarkt zu erwähnen. Ein Papierwerk in Deutschland, das bisher vom Forstbetrieb beliefert wurde, wird die Tore schliessen müssen. Erfreulich für den Forstbetrieb Region Kaiserstuhl ist jedoch die Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Weiach. In 2015 konnten Aufträge über ca. Fr. 50'000.00 – 60'000.00 für Weiach erledigt werden. Die Zusammenarbeit wird 2016 weitergeführt. Und auch ein grösserer Auftrag der Swissgrid konnte gesichert werden.

Marcel Baldinger bedankt sich bei den Ortsbürgern für ihr Erscheinen und schliesst die Ortsbürgerversammlung um 20.05 Uhr.

Für getreues Protokoll testieren:

Der Gemeindeammann:  
Marcel Baldinger

Die Gemeindeschreiberin:  
Anita Ekert